



Postanschrift: Landkreis Göttingen · 37070 Göttingen

An die
Kreistagsgruppe Linke-Piraten-Partei+
Herrn Hans Georg Schwedhelm
Frau Rieke Wolters
Herrn Konrad Kelm
Herrn Dr. Mohan Ramaswamy
im Hause

Sehr geehrte Dame, sehr geehrte Herren,

mit Schreiben vom 06.06.2018 haben Sie eine Reihe von Fragen zur Umsetzung eines Kreisausschuss-Beschlusses vom 17.05.2018 an mich gerichtet. Gegenstand des Beschlusses und Ihrer Fragen sind die Protestaktionen des Goslarer Bündnisses gegen Rechtsextremismus am 02.06.2018 gegen den sogenannten Tag der deutschen Zukunft.

Zunächst möchte ich meine Ausführungen im Kreisausschuss zur Rechtslage in Erinnerung rufen. Demnach sind gem. § 78 Abs. 2 NKomVG Sitzungen des Hauptausschusses – hier: des Kreisausschusses – nicht öffentlich. Zugleich obliegt es gem. § 85 Abs. 6 NKomVG dem Hauptverwaltungsbeamten – hier: dem Landrat – die Öffentlichkeit in geeigneter Weise über wichtige Angelegenheiten des Landkreises zu informieren. In diesem Sinne habe ich dem Kreisausschuss in der Sitzung am 17.05.2018 die Information der Öffentlichkeit über den o.g. Beschluss zugesagt und im gleichen Zuge den Pressesprecher des Landkreises mit dem Entwurf einer Pressemitteilung beauftragt.

Ein Auszug des Protokolls der Sitzung des Kreisausschusses wurde unmittelbar nach der Sitzung vom Kreistagsbüro erstellt und der Pressestelle zugeleitet. Auf dieser Grundlage wurde der Entwurf der Pressemitteilung erstellt, von mir freigegeben und noch am Abend des 17.05.2018 an die regionalen Medien versandt. Die Büros der Kreistagsfraktionen haben die Pressemitteilung zur Kenntnis erhalten. Auch die Kreisverwaltung des Landkreises Goslar wurde über den Versand der Pressemitteilung in Kenntnis gesetzt. Den Wortlaut füge ich diesem Schreiben als Anlage bei.

Dies vorausgeschickt beantworte ich Ihre Fragen wie folgt:

1. Welche Aktivitäten haben der Landrat und die Kreisverwaltung im Rahmen der Umsetzung des vorgenannten Beschlusses entwickelt?

Erstellung und den Versand einer Pressemitteilung habe ich veranlasst. Darin heißt es nahezu wortgleich mit dem Beschluss des Kreisausschusses:
„Der Landkreis Göttingen unterstützt das Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus. (...). Er ruft deshalb zur Beteiligung an den Protestaktionen auf.“

Servicezeiten:

Mo, Mi, Fr 09:00 – 12:00 Uhr
Do 13:30 – 16:00 Uhr

**Nutzen Sie unser Angebot
zur Terminabsprache**

**Göttingen,
11.06.2018**

**Auskunft erteilt:
Herr Lottmann**

**E-Mail:
lottmann@landkreisgoettingen.de**

**Telefon:
0551 525-2567**

**Fax:
0551 525-62567**

**Zimmer:
127**

**Datum und Zeichen
Ihres Schreibens:
06.06.2018**

**Mein Zeichen:
02**

**Standort:
Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
www.landkreisgoettingen.de**

Sparkasse Göttingen
IBAN: DE78260500010000505792
BIC: NOLADE21GOE
Sparkasse Osterode am Harz
IBAN: DE02263510150003204476
BIC: NOLADE21HZB
Kreis- und Stadtparkasse Münden
IBAN: DE0426051450000006510
Sparkasse Duderstadt
IBAN: DE35260512600000121962

2. In welcher Form wurden die Einwohner des Landkreises aufgefordert, sich an den Protestaktionen zu beteiligen?

Siehe Antwort zu Frage 1.

Nachrichtlich füge ich hinzu, dass eine Reihe regionaler Medien – u.a. das Göttinger Tageblatt, die Mündener Allgemeine, der Harz Kurier, das StadtRadio Göttingen, die Online-Magazine LauterNEUES (Bad Lauterberg) und Eseltreiber (Osterode) – auf Grundlage der Pressemitteilung über den Beschluss des Kreisausschusses berichtet haben.

3. Durch wen war der Landkreis Göttingen (Landrat, stellv. Landräte/innen, Dezernenten) bei den Protestaktionen in Goslar vertreten?

Die Einladung der Veranstalter an den Landkreis Göttingen hat es nicht gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bernhard Reuter

Anlage:

- Pressemitteilung vom 17.05.2018: „Landkreis unterstützt Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus – Kreisausschuss ruft zur Beteiligung an Protestaktionen in Goslar auf.“

Pressemitteilung

**Landkreis unterstützt Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus
Kreisausschuss ruft zur Beteiligung an Protestaktionen in Goslar auf**

Der Landkreis Göttingen unterstützt das Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus. Das hat der Kreisausschuss am heutigen Donnerstag beschlossen. Anlass ist der sogenannte Tag der deutschen Zukunft in Goslar am 02.06.2018. An dieser geplanten Kundgebung nehmen zahlreiche rechtsextremistische Gruppierungen und Personen teil, so die Befürchtung des Kreisausschusses. Er ruft deshalb zur Beteiligung an den Protestaktionen auf.

Eine Vielzahl von Vereinen, Kirchen und Parteien in Goslar beteiligt sich am Protest des Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus. „Der Kreisausschuss gibt ein klares Signal, dass der Landkreis Göttingen den friedlichen Widerstand im Nachbarlandkreis gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit unterstützt“, erklärte Landrat Bernhard Reuter nach der Sitzung.

Die Kundgebung sei ein Angriff auf das friedliche Zusammenleben der Menschen in der Region, machte der Kreisausschuss deutlich. Die Erfahrung im Landkreis Göttingen zeige, dass breit organisierter Widerstand dazu führe, rechtsextremistische Veranstaltungen zu vermeiden. Deshalb bat der Kreisausschuss den Landrat, die Unterstützung für das Goslarer Bündnis gegen Rechtsextremismus umgehend zu veröffentlichen.

Landkreis Göttingen
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Pressestelle

Zuständig:
Ulrich Lottmann (Pressesprecher)

E-Mail:
Lottmann@landkreisgoettingen.de

Telefon:
0551 525-9100